



Marktgemeinde Atzenbrugg

26. April 2016/2-2016

PROTOKOLL (öffentlicher Teil)

der Gemeinderatssitzung 26. April 2016
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Bgm. Ferdinand Ziegler
Vbgm. Franz Mandl
GGR Wilhelm Bayerl
GGR Franz Beyerl
GGR Beate Jilch
GGR Mag. Edith Mandl
GGR Manfred Rathmann
GGR Franz Dittrich
GR Gerhard Rauch
GR Johanna Sauprügl
GR Maria Herzog
GR Erich Wejda
GR Johann Muck
GR Franz Buchberger
GR Andreas Huber
GR Thomas Resch
GR Karl Mandl
GR Johann Figl
GR Rainer Keiblinger
GR Leopold Fuchsbauer
GR Edith Brixler

Entschuldigt:

Außerdem anwesend: Josef Brandfellner als Protokollführer

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt 5.) „Abtretung ins öffentliche Gut, Gerhard Kovarik“, vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1976 abgesetzt, da dieser bereits in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015 behandelt und auch beschlossen wurde.

Tagesordnung:

Berichterstatter: Bgm. Ferdinand Ziegler1.) Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 4. März 2016

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Protokoll, öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung vom 4. März 2016 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2.) Bericht über die Verkehrsverhandlungen vom 11. April 2016

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 26. Juni 2015 wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Tulln ein Ansuchen um Überprüfung der Verkehrssicherheit bezüglich sicherer Schulweg zur Bushaltestelle bei der Raiffeisenkasse Heiligeneich gestellt. Dies soll durch Schaffung eines zusätzlichen Schutzweges und ev. durch Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung gewährleistet werden.

Darüber wurden am 11. April 2016 von der Bezirkshauptmannschaft Tulln 2 Verkehrsverhandlungen abgeführt. Die beiden Verhandlungsschriften werden dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und Kopien davon als Beilage „1“ zur diesem Protokoll genommen.

3.) Änderung der Verordnung des Gemeinderates vom 22. Juli 2014 betreffend Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass in der Verordnung des Gemeinderates vom 22. Juli 2014 im Planentwurf unter Pkt. 6. die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 974, KG. Moosbierbaum, von Grünland-Sport-Sportfischteich auf Grünland-erhaltenswertes Gebäude vorgesehen ist. Nachdem der baurechtliche Konsens für das gegenständliche Bauobjekt in Frage gestellt wird bzw. bis dato nicht nachgewiesen werden konnte, der jedoch für die Ausweisung als Erhaltenswertes Gebäude jedenfalls Grundvoraussetzung ist, müsste dieser Punkt aus der Verordnung herausgenommen werden bzw. die Verordnung diesbezüglich abgeändert werden. Unter dieser Voraussetzung könnte eine Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung erwirkt werden und die Verordnung könnte in Rechtskraft erwachsen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Unter Zugrundelegung der vorstehenden Ausführungen und der vorliegenden Pläne die Verordnung des Gemeinderates dahingehend abzuändern, dass die unter Pkt. 6. geplante Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 974, KG. Moosbierbaum, von Grünland-Sport-Sportfischteich auf Grünland-erhaltenswertes Gebäude, aus der Verordnung herausgenommen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Errichtung eines Zubaus beim Kindergarten, Einholung Planungsentwürfe

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Für die Errichtung einer 5. Kindergartengruppe mit Möglichkeit der Erweiterung um eine 6. am bestehenden Standort in Heiligeneich mehrere Architekten für die Erarbeitung von Planungsentwürfen einzuladen. Den Bausachverständigen Ing. Wolfgang Kolbeck mit der Ausarbeitung eines Anforderungsprofiles zu beauftragen. Es sollen 4 bis 5 Architekten eingeladen werden u.a. Arch. DI Wolfgang Stachl, Bmstr. Ing. Peter Trattner und Arch. DI Erich Millbacher.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: Vbgm. Franz Mandl

5.) Abtretung ins öffentliche Gut, Gerhard Kovarik

Dieser Punkt wurde zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1976 abgesetzt.

6.) Abtretungserklärung KommReal Atzenbrugg GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Abtretungserklärung der KommReal Atzenbrugg GmbH vor. Diese wird als Beilage „2“ dem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die gegenständliche Straßengrundabtretungserklärung der KommReal Atzenbrugg GmbH zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Schriftführer

Bürgermeister

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: _____

Gemeinderat

Gemeinderat